



Wie benutzt man einen Rechenschieber? - Stefan gehört zur Generation der Taschenrechner-Rechner. Der elektronische Rechenhelfer löste in den 80er Jahren den bis dato gut 380 Jahre populären Rechenstab ab. Foto: Scheiding

# Alles Schieber

Am vorletzten Märzwochenende treffen sich Sammler von Rechenstäben aus ganz Deutschland in Erfurt

Von Jana Scheiding

**ERFURT.** Jost Bürgi, Lord John Napier, Henry Briggs, Edmund Gunter, William Oughtred, Robert Bissaker - diese Herren lebten nicht nur in annähernd gleicher Zeit (16., 17. Jahrhundert), sie alle haben eine noch gewichtigere Gemeinsamkeit: die Liebe zur Mathematik. Und weil sie alle leidenschaftliche Tüftler waren, erwiesen sie mit ihren Erfindungen der Menschheit nicht nur einen Dienst, sondern brachten deren Entwicklung gewaltig voran.

Bürgi und der Schotte Napier entwickelten unabhängig voneinander die Logarithmen (Verhältniszahlen). Die entsprechende Basis dafür entwickelte Edmund Gunter mit seiner Gunter-Skala. Oughtred löste den ungenauen Stechzirkel mit einer verschiebbaren Skala - dem Rechenschieber ab. 1654 baute Bissaker einen Rechenstab mit beweglichen Zungen.

1902 stellte der Erfurter Ingenieur Max Rietz - der gelegentlich fälschlich als Erfinder des Rechenstabs genannt wird - aus den Grund- und Quadratteilungen, der Kubus- und Logarithmenteilung auf

der Stabvorderseite und den Winkelfunktionen auf der Zungenrückseite einen erweiterten Typ vor: das System Rietz. Bis zur Erfindung des Taschenrechners 1969 und der Verbreitung von PCs waren Rechenschieber in Schule, Wissenschaft und Technik, der Luftfahrt, Chemie, Militär und Handel unentbehrlich, und viele Menschen jenseits der Taschenrechnergeneration werden sich des guten alten Rechenstabs (oder -schiebers) entsinnen. Mitte der 70er Jahre ersetzte man

in Westdeutschland den Rechenstab durch elektronische Taschenrechner, in der DDR begann diese Entwicklung etwa zehn Jahre später.

Dennoch ist der Rechenschieber auch heute nicht vergessen. Er ist Gegenstand von mehr oder weniger wertvollen Sammlungen - die vier Originalrechenstäbe von William Oughtred sind zusammen über eine Million US-Dollar wert und befinden sich allesamt in Museen.

Zwar dürften jene nostalgischen Rechenhelfer, die

die Teilnehmer des vom 21. bis 23. März in Erfurt stattfindenden Sammlertreffens im Handgepäck haben, eine Kleinigkeit weniger wert, dennoch attraktiv für andere Sammler sein. Wer Lust hat, bringe seine Schätze am Samstag, 14 Uhr, zur Rechenbörse in das ibb-Hotel mit.

Von den Stäben und Schiebern fasziniert ist auch Klaus Kühn, der zu diesem Treffen aus???? anreist. „Es gibt Rechenschieber-Uhren, -scheiben, -walzen, oder -zylinder“, zählt der Mathematikbegeisterte auf. „Ich wollte mehr wissen als das, was wir in der Schule hatten und begann mich mit Rechenschiebern zu beschäftigen.“ Der ????? ist nicht nur leidenschaftlicher Sammler, sondern auch Referent. Am Samstag spricht er über Menschen aus den neuen Bundesländern, die Logarithmentafeln entwickelten. „Viel spannender als die Rechnerei ist ja die Abhängigkeit des Menschen vom Logarithmus“, erklärt Klaus Kühn, der sich beruflich mit Prozessoptimierung beschäftigt. „Kein MP3-Player, keine PDF-Datei würde ohne Logarithmus funktionieren.“

## Wissenswertes

- Vereinstreffen Rechenschieber vom 21. bis 23. März im Hotel ibb, Gotthardtstraße 27
- Tagungspauschale Samstag 29 €, Sonntag 24,50 €
- Samstag 14 Uhr Tauschbörse für jedermann bei freiem Eintritt
- Montag: Stadtarchiv Sömmerda, 19.30 Uhr Vortrag zum Ries-Jubiläum
- Vorträge: Rechnen auf dem Abacus - dem Vorläufer des Rechenstabes, Rechnen auf Linien, Pfarrer und Mathematik, Logarithmen, Von der Rechenmaschine zu Mikrorechnersystemen, Astronomische Rechenschieber (Samstag). Rechenschieber für den Strahlenschutz, Nestler Buch (Sonntag)
- Wer Lust hat, ist zu praktischen Übungen mit Rechenfennigen und Rechentuch eingeladen

## Hundert Großstad

**ERFURT.** Her Uhr zum Bild „100 Jahre G Erfurt“ ins St Haus zum St (Johannesstr den. Kartenv unter 0361/6

## Wie das Haus

**ERFURT.** Da Gartenbaum am 19. März, zum Vortrag ist, auf welch Pflanzen Ein menschliche reich fanden bei Palmenh Orangerien, Blumenbänkä gärten bis zu und Trocken Eintritt ist fre

## TanzKrea zum I

**ERFURT.** Die Tanzfabrik he ger Zeit Tanz hat es sich zu gemacht, in o ne Akzente z 20. und 21. M zum Tag der in die Mainz ein. Neben Ir erleben Besu rungen von T in Showprog

## Unversch den Schu

**ERFURT.** Mo der Perspekti bis 12 Uhr zu mationsveran und offener I mit der Schu ratung des Kl das Mädchen Kronenburg Thema: Unve in den Schu Handykosten Rechnungen Konten und Fehlplanung viele Mensch Schuldenfall Aufgezeigt w Schulden ger wo profession erwarten ist.